



**IN DER SAISON 2017/2018 WERDEN FOLGENDE STÜCKE
IM BÜRGERHAUS HAUSEN AUFGEFÜHRT:**

**Donnerstag,
19. Oktober 2017**



Dinner für Spinner

Tournee-Theater THESPISKARREN

Komödie von Francis Veber

Regie: René Heinersdorff; Kostüm: Angela Neis; Regieassistentz: Magdalena Garbarska

Mit Moritz Lindbergh, Tina Seydel, Tom Gerhardt, Steffen Laube und Stefan Preiss

Wenn ein Mann an einem Abend das komplette Leben samt Haushalt eines anderen gründlich auf den Kopf stellen kann, dann er: der redselige Tollpatsch Matthias Bommès. Der Einladung des Verlegers Peter Küsenberg folgend platzt er eines Dienstagabends unbehelligt in dessen Wohnung, um ihn zum Dinner zu begleiten. Was Bommès jedoch nicht ahnt ist, dass Küsenberg und dessen Freunde einem zweielichtigen Hobby nachgehen. Regelmäßig veranstalten sie sogenannte „Dinner für Spinner“, zu denen jeweils ein anderer von ihnen einen möglichst absonderlichen Gast mitbringen darf. Das einzige Ziel der makabren Veranstaltung ist es, den „Freak“ der Runde vorzuführen und sich den ganzen Abend lang auf dessen Kosten zu amüsieren.

**Mittwoch,
15. November 2017**



Weihnachten auf dem Balkon

Komödie am Kurfürstendamm Berlin

Komödie von Gilles Dyrek

Regie: Jürgen Wölffer; Ausstattung: Gabriella Ausonio

Mit Marek Erhardt, Adisat Semenitsch, Dela Dabulamanzi, Harald Effenberg, Oliver Dupont und Jean-Philippe Kodjo Adabra

Weihnachten – das Fest der Liebe und Eintracht, der Verheißungen und des feierlichen Zusammenseins. Auch bei zwei Berliner Familien ist der Heiligabend in vollem Gange. Doch statt anheimelnder Ruhe und behaglichen Beisammenseins entwickelt sich der Weihnachtsabend Stück für Stück zum Schreckgespenst der gutbürgerlichen Eintracht. Austragungsort ist der heimische Balkon.

Zwei Familien, zwei Balkone und jede Menge Konfliktpotenzial: Das Schwiegermonster, ein Fretchen, schlechte Witze, ein angetrunkenen Weihnachtsmann, Liebe auf den ersten Blick und schließlich die Geburt eines Christkinds lassen die familiären Abgründe für den Zuschauer zu einem hochamüsanten Spektakel kulminieren.

**Dienstag,
19. Dezember 2017**



Was zählt, ist die Familie

Theaterproduktion Hoffmann-Wacker

Komödie von Joe DiPietro

Regie: Franz Wacker

Mit Sascha Stegner, Thomas Müller Brandes, Ingrid Hoffmann, Franz Wacker, Margit Wolff, Sina Weiss und Rachel Herl

Eigentlich ist Nick zu beneiden. Er ist 29 Jahre alt und wird von seinen beiden Großeltern-Paaren nach Strich und Faden verwöhnt. Aber so einfach, wie das klingt, ist das natürlich nicht. Denn in ihrer aufopferungsvollen Liebe können sie auch ganz schön anstrengend sein – und das nicht nur, wenn Großmutter Aida ihren Enkel mit Pasta vollstopft. Als er ihnen ankündigt, er werde sie verlassen, um in Seattle beruflich Karriere zu machen, sind sie entsetzt: Nick muss gehalten werden. Und wenn man ihn mit der attraktiven Caitlin verkuppeln muss ... Dem Autor ist mit dieser sehr menschenfreundlichen Komödie ein kleines Meisterwerk der Unterhaltung gelungen. Die schnellen pointierten Dialoge charakterisieren die Figuren sehr liebenswert und genau.

**Donnerstag,
18. Januar 2018**



Was dem einen recht ist

Komödie im Bayerischen Hof und Münchner Tournee

Komödie von Donald R. Wilde

Regie: Pascal Breuer

Mit Norbert Heckner, Saskia Vester, Franziska Traub, Teresa Rizos und David Paryla

Patricia ist seit 30 Jahren glücklich verheiratet – denkt sie. Doch ausgerechnet auf der Geburtstagsparty zu seinem Sechzigsten belehrt sie ihr Mann Paul – ein erfolgreicher Chirurg – in aller Öffentlichkeit eines Besseren: Vor der versammelten Partygesellschaft gibt er bekannt, auf der Stelle in ein neues Leben starten zu wollen, und ist dann mal weg.

Und das natürlich nicht allein, sondern mit einer neuen Frau an seiner Seite, der 29-jährigen Krankenschwester Susan Harris. Ein Glück, dass die geschockte Patricia gute Freundinnen hat, die sie auffangen und langsam wieder aufrichten. Wobei der Umstand „älterer Mann mit wesentlich jüngerer Frau“ zumindest moralisch keine Rolle spielt. Ganz anders sieht es dagegen aus, als Patricia ihrerseits einen um viele Jahre jüngeren Mann kennenlernt ...

**Dienstag,
6. März 2018**



Lausbubengeschichten

Komödie am Altstadtmarkt & Komödie im Theater am Aegie

Co-Produktion mit dem Neuen Theater Hannover

Ein Lustspiel nach den Erzählungen von Ludwig Thoma

Regie: Florian Battermann

Mit Hansi Kraus, Werner Opitz, Botond von Gaal, Marion König, Celine Lochmann, Andreas Werth, Ferdinand Ascher und Niklas Abel

Die Freunde Ludwig Thoma, Ignatius Taschner und Albert Langen treffen sich regelmäßig in einem urigen Münchner Wirtshaus zum Stammtisch. Bei Weißbier und Brotzeit gibt man sich dem Müßiggang hin, bis der bayerische Schriftsteller plötzlich damit beginnt, sich Notizen zu machen. Seine beiden Freunde finden das zunächst wenig witzig, will man doch im Wirtshaus nichts von der Arbeit wissen. Als sie Ludwig Thoma deshalb zur Rede stellen, erzählt er ihnen, dass er an einem neuen Roman arbeitet, seinen „LAUSBUBENGESCHICHTEN“. Zur Strafe, weil er sich nicht an das „Arbeitsverbot“ am Stammtisch gehalten hat, soll er in der Runde wenigstens ein paar seiner Schülerstreiche zum Besten geben. Blitzschnell verwandelt sich die Wirtsstube in ein Klassenzimmer, in die Allgäuer Alpen sowie in die Wohnstube der Familie Thoma.

**Donnerstag,
19. April 2018**



Die toten Augen von London

Komödie am Altstadtmarkt & Komödie im Theater am Aegie

Co-Produktion mit dem Neuen Theater Hannover

Kriminalstück von Edgar Wallace

Regie: Oliver Geilhardt

Mit Michaela Schaffrath, Wolfram Pfäffle, Joachim Kwasny, Thomas H. v. Wallersbrunn, Fabian Joel Walter, Lennart-Fabian Müller und Beatrice Fago

Inspektor Larry Holt von Scotland Yard glaubt nicht mehr an einen Unfall, als in London zum wiederholten Male ein Toter aus der Themse gefischt wird. Bei den Opfern handelt es sich stets um wohlhabende und alleinstehende Herren aus Übersee – und alle waren mit einer horrenden Summe bei der Greenwich-Agentur versichert. Ein Zufall? Wohl kaum! Bei einem der Toten wird ein Zettel in Blindenschrift entdeckt und Holt vermutet, dass „Die Toten Augen von London“ – eine Verbrecherbande blinder Hausierer – wieder aktiv sind. Zusammen mit seiner Assistentin Diana Ward nimmt Holt die Ermittlungen auf. Dabei geraten sie nicht nur in ein düsteres Blindenheim unter der Leitung des lebenswürdigen Reverend Dearborn, sondern auch an den zunächst ehrenwert erscheinenden Rechtsanwalt Stephen Judd. Nichts ist, wie es scheint – oder eben doch?

Informationen und Preise

Veranstaltungsort:

Bürgerhaus Hausen, Tempelhofer Straße 10,

63179 Obertshausen

Veranstaltungsbeginn: jeweils 20.00 Uhr

Kartenbestellung:

Rathaus, Beethovenstraße 2,

Telefon 061 04/7 03-51 11,

und soweit vorrätig an der Abendkasse.

Einzelkartenverkauf ab 21.08.2017;

auch online* unter www.kultur-obertshausen.de

(*VVK-Gebühr fällt an)

Eintrittspreise Theaterreihe:

Platzgruppe I (Reihe 1 – 8)

Abo-Karte 115,- Euro, Einzelkarte 23,- Euro (+ VVK-Gebühr*)

Platzgruppe II (Reihe 9 – 14)

Abo-Karte 100,- Euro, Einzelkarte 20,- Euro (+ VVK-Gebühr*)

Platzgruppe III (Reihe 15 – 21)

Abo-Karte 85,- Euro, Einzelkarte 17,- Euro (+ VVK-Gebühr*)

Jugendliche/Schüler/Studenten

Abo-Karte 35,- Euro, Einzelkarte 7,- Euro (+ VVK-Gebühr*)

(*VVK-Gebühr fällt nur in externen Verkaufsstellen an)

Der Abo-Preis gilt für sechs Veranstaltungen pro Spielzeit.